

Lausitzisches

M a g a z i n,

Neuntes Stück, vom 15ten May, 1773.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Landesherrl. Mandat

Wegen der Cassen = Billets zur Hälfte anzunehmenden
Canzley = und Gerichts = Sportuln.

d. d. Schloß Ortenburg zu Budislin, den 15. Febr. 1773.

Nachdem der Durchl. Fürst und Herr, Herr Friedrich August, Herzog zu Sachsen, 2c. 2c. Churfürst, 2c. 2c. um die Circulation derer neu creirten Cassen = Billets mehr zu befördern, die Einrichtung dergestalt, daß selbige auch auf sämtliche Canzley = und Gerichts = Sportuln, in eben derselben Proportion, wie im 8ten Spho des Edicts vom 6. May ai. præ. vorgeschrieben, ohnnachbleibend abgeföhret, und ohnweigerlich angenommen werden sollen, getroffen, auch zu dem Ende ein besonderes Mandat unter Dero eigenhändigen Unterschrift erlassen haben, und mit Ubersendung einiger Exemplarien davon, mittelst eines unterm 4. Febr. a. c. an Dero Oberamt anhero ertheilten gnädigsten Rescripts, daß selbiges in Dero Marggrafthum Oberlausitz ebenfals publiciret, und zu jedermanns Wissenschaft gebracht werden solle, gemessenst zu verordnen geruhet, welches von Wort zu Wort folgender maßen lautet:

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, des Heil. Röm. Reichs Erzmar-
schall und Churfürst, Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Meissen, auch Ober- und Niederlausitz, Burggraf zu Magdeburg, Gefürsteter Graf zu Henne-
berg,